

Fernweh

Unheilig

Ferne welt ich komme
Ich kann deine Lichter sehn
Ich hab so oft davon geträumt
Dich aus der Ferne zu sehen

Ich seh den himmel Sterne tragen und spür das späte Sonnenlicht
Ich hör die Wellen Kronen schlagen wenn flut die Strömung bricht
Ich dreh das Ruder Richtung Norden dort wo die Sterne immer stehen
Und lass den wind die Segel tragen auch wenn die Sonne untergeht
Und ich such im Horizont nach dir

Ferne welt ich komme
Ich kann deine lichter sehn
Ich hab so oft davon geträumt
Dich aus der Ferne zu sehen
Ferne welt ich komme
Ich kann deine Himmel sehn
Ich hab so oft davon geträumt
An deinen Ufern zu stehn

Ich hab die Welt für dich gebogen um ganz nah bei dir zu sein
Ich hab die Nacht ins Licht gezogen an dich gedacht zu jeder Zeit
Ich dreh den Kompass Richtung Hoffnung und zieh die flut mich auch zu rück
Kämpf ich bis der wind sich dreht vertraue weiter auf mein Glück
Und ich such' im Horizont nach dir

Ferne welt ich komme
Ich kann deine lichter sehn
Ich hab so oft davon geträumt
Dich aus der Ferne zu sehen
Ferne welt ich komme
Ich kann deine Himmel sehn
Ich hab so oft davon geträumt
An deinen Ufern zu stehn

Ich seh den Himmel und die Sterne und suche jederzeit nach dir
Ich schaue weiter in die Ferne und stell mir vor du bist bei mir

Ferne welt ich komme
Ferne welt ich komme

Ferne welt ich komme
Ich kann deine Lichter sehn
Ich hab so oft davon geträumt
Dich aus der Ferne zu sehen
Ferne welt ich komme
Ich kann deine Himmel sehn
Ich hab so oft davon geträumt
An deinen Ufern zu stehn